

Königl. Belvedere

der Königl. Terrasse.

Heute fünftes Concert

von Herrn Musikdirector Friedrich Laade im Verein mit Herrn Musikdirector G. Franke und dessen verstärkter Kapelle.

Anfang 6 Uhr. Concert Programm: Entrée 3 Ngr.
 Mon salut, Maria von Friedr. Laade. Zwei aus dem folgenden Holländer, v. H. Duverture zur Schenke, von K. Wagner.
 Blätter u. Wägen, Walzer v. Strauss u. Krumpholtz aus den Kinderstimmen, von G. Schumann, für Streichinstrumente arrangirt von F. Laade.
 Duverture zum Festzug v. G. Laade.
 Elegie, (Adagio melancholico) für die Stimme, von Ernst, vortr. v. F. Laade.
 Frühling-Bella von Friedr. Laade.
 Täglich Concert.

Zweit aus dem folgenden Holländer, v. H. Wagner.
 Duverture zu „Hedwig“, v. L. v. Beethoven.
 Blättlein im Walde, Walzer v. G. Laade.
 Sonate aus Göttingen, von F. Schumann.
 Schöne Marie, Canzille v. G. Laade.
 bouquet musical, Polka v. Laade.
 Schwanenlied, Walzer von J. Strauss.
 Abendlied v. G. Schumann (Streichquartett).
 Herbstliedchen, Polka-Mazurka v. J. G. Wagner.
 J. G. Wagner.

Braun's Hôtel.

Morgen Mittwoch

Grosses Concert

Streich- und Sackbläsermusik

vom Musikchor des R. E. M. Grenadier-Regiments, unter Direction des Herrn Musikdirector A. Frenkel.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. W. Braun.



Im unteren Saale des Gewandhauses.

Ed. Beyer's Nordamerik. Cyclorama.

Dienstag 12. Noobr. 1. Theil:

Reise von Bremen nach New-York und durch die Straßen von New-York, dann von Philadelphia nach Baltimore über Cumberland und Wheeling nach Cincinnati. Das Ausführliche sagen die Zettel und Bücher.

Preise der Plätze: Sperrplatz 10 Ngr., erster Platz 6 Ngr., zweiter Platz 4 Ngr., dritter Platz 2 Ngr. Kinder, sowie Institute die Hälfte Halbe-Tugend-Billetts zu billigeren Preisen. — Billetverkauf Morgens von 10 bis 12 Uhr und Abends an der Cassé.

Casséöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Körner-Garten.

Heute Dienstag

GROSSES CONCERT

der so beliebten Sängers-Gesellschaft Winck.

bestehend aus 4 Herren und 3 Damen, sowie den beiden Glasgloden-Virtuosen Gebrüder Perzel.

Programm neu. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.
 Morgen: Grosses Concert in der „Conversation“.

Das Agentur-, Commissions- und Incasso-Geschäft von H. Ropprecht & Comp., Landhausstraße 20, 1,

empfehlen sich zur Ausleihung von Capitalien an Cavaliere, Grundbesitzer und sonst gut situirte Leute, gegen Wechsel, Cautionshypothek oder sonstiges gutes Unterpfand; zum Aus- und Verkauf von Stadt- und Landgrundstücken, Beschaffung v. Geldern auf Hypothek, desgl. zur Incassonahme von Forderungen jeder Art, unter Zuzicherung der größten Pünktlichkeit und Discretion.

Werthvolle Pianoforte-Musikalien zu sehr ermäßigten Preisen bei F. C. Janssen, Landhausstraße Nr. 6.

Adam, 50 leçons. 1/2 Thlr. — Arnold, pract. Klavierschule 1 Thlr. — Auswahl gr. Übungsstücke von Bach, Clementi, Handel, Mozart u. A. 1/2 Thlr. — Bach exercises, 6 part. 1/2 Thlr. — 48 preludes. 1 Thlr. — Beethoven, 5. symphonie, C. moll, arr. p. Liszt. 1/2 Thlr. — 6. symphonie (pastorale), arr. p. Liszt. 1/2 Thlr. — 7. symphonie, A-dur, arr. p. Liszt. 1/2 Thlr. — 33 Variationen über einen Walzer, Op. 120. 2/3 Thlr. — Gr. Sonate f. d. Hammer-Clavier, Op. 103. 1/2 Thlr. — Bertini, etudes caracterist. Op. 66. 1 Thlr. — Burgmüller, 25 etudes fac. et progr. 2/3 Thlr. — Clementi oeuvres, cah. 1-7. 3 Thlr. — 24 Studien gew. v. Köhler. 2/3 Thlr. — Cramer, 16 nouv. etudes, Op. 81. 2/3 Thlr. — Czerny, 40 taq. Studien, 2/3 Thlr. — Schule d. linken Hand. 1 Thlr. — Anleitung 3. Fantasiën. 1 1/2 Thlr. — Schule d. rechten Hand. 1 1/2 Thlr. — Schule d. Fingerring. 2 1/2 Thlr. — Gr. exercicium bravura. 1/2 Thlr. — Haydn oeuvres, 6 Hfte. 3 Thlr. — Herz, exercises et preludes. 2/3 Thlr. — Hummel, Pianoforte-Schule 4 Thlr. — Kalkbrenner, etudes 24 exercises. 2/3 Thlr. — 12 etudes. 1/2 Thlr. — 24 preludes. 1 1/2 Thlr. — Oeuvres, 2 cahiers. 1 Thlr. — Klengel, canons et fugues. 2 Bde. 4 Thlr. — Exercices en 24 canons. 1 Thlr. — Kullak, Methode d. Pianoforte, v. Moscheles u. Fetis. 10 Hfte. 4 Thlr. — Liszt, etudes d'après Paganini. 1 1/2 Thlr. — Logier, Anleitung 3. Pianofortesp. 4 Hfte. 1 1/2 Thlr. — Mayer, C. mosaïque 6 Hfte. 2 Thlr. — Montgeroult, cours compl. d. Piano. 3 Bde. 4 Thlr. — Mozart, oeuvres. 11 Hfte. 3 Thlr. — Reicha, 30 Fugen. 1 1/2 Thlr. — Ries, 6 exercises. 1/2 Thlr. — Rosellen, methodes pianof. 1 1/2 Thlr. — Schumann, etudes d'après les caprices de Paganini. 1/2 Thlr. — Seeling, 12 Concert Etuden. 2 Hfte. 1 1/2 Thlr. — Thalberg, 12 etudes. 2 Hfte. 1 1/2 Thlr.

Restauration zum Bair. Brauhaus

empfehlen heute Abend Pökelschweinsknöchel mit Klößen sowie morgen von 4 Uhr an Plinzen.

Shakespeare-Vorträge von R. Genée.

im Hôtel de Pologne.

Die beiden letzten Vorträge finden statt:

Donnerstag den 14. November:
Der Kampf der „rothen und weissen Rose“.
 (Aus dem 2. und 3. Theil Heinrich's VI.)

Montag den 18. November:
Richard III.

Billets zu nummerirten Plätzen à 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung von B. Friedel, Schlossstrasse 17, zu haben, zu nicht-nummerirten Plätzen à 10 Ngr. ebenda, sowie in der Arnoldischen Buch- und Kunsthandlung, Altmarkt.

Sächs. Champagner-Fabrik.

Obgleich dem Directorium keinerlei Verpflichtung obliegt, über ein statutenmäßig abgeschlossenes und von den gesetzlichen Organen der Gesellschaft jussicirtes Rechnungsbuch weitere Erweiterungen anstellen zu lassen, so hat dasselbe doch bei jeder Sachlage für rüthig erachtet, bei dem für die Gesellschaft bestellten königlichen Commissar unter dem heutigen Tage eine Supplication über das Geschäftsjahr 1866 zu beantragen und diesem Antrage sämtliche Geschäftsbücher beizugeben.

Nachträge in die Geschäftsbücher, welche die Inventur von 1866 und deren Abichlug irgend wie alteriren könnten, sind nach dem von uns sofort vorgenommenen Vernehmung der Beamten nicht bewirkt, wohl aber ist in dem Weinlagerbuche ein Irrthum berichtigt und sind in dasselbe aus einem Arbeiterbuche Uebertragungen gemacht worden, welche keine betreffen, die in der Inventur richtig verzeichnet waren. Diese Uebertragungen in ein Nebenbuch, die ein im Laufe dieses Jahres abgegangener Beamter auszuführen unterlassen hatte, deuten in keiner Weise die Inventur von 1866 und den Rechnungsabschluss.

Dresden, am 11. November 1867.

Das Directorium.

Restauration zum Bazar. Heute Frei-Concert.

F. Teub.

Herr Artillerie-Hauptmann Ferdinand Verworner

von hier, hat bei Gelegenheit der Beerdigung meiner Schwester Henriette Spangenberg, geb. Craknell, sich dem betreffenden Geistlichen als Adoptivsohn der Verstorbenen vorgestellt und ist als solcher in der Grabrede erwähnt worden. Ich sehe mich zu der Erklärung veranlaßt, daß dieser Hauptmann, Herr Ferdinand Verworner, weder der Adoptivsohn meiner Schwester, noch sonst irgendwie mit ihr verwandt ist.

Eliza Hagendorn geb. Craknell, aus Brüssel.

ff. Culmbacher Verjandtbier, à Eimer 6 1/2 Thlr.
 ff. Wiener Märzen-Exportbier, à Eimer 6 Thlr.

empfehlen als etwas Ausgezeichnetes in großen und kleinen Gebinden, in ganzen und halben Maßchen die Bier-Grosshandlung von Heinrich Buschmann am See 41, Comptoir 1. Etage.

Kein Nicotin mehr!! Eine neue Erfindung für Tabakraucher.

Die vorläufige hat bekanntlich die Eigenschaft, Gase und übelriechende Stoffe zu absorbiren. Für alle Raucher bieten deshalb die Pfeifenwaaren aus plastisch poröser Kohle die Annehmlichkeit, daß sie die übelriechenden und giftigen Bestandtheile, als Theer, Ammoniak, Nicotin etc., absorbiren und dadurch das Rauchen zu einem wahren Genus machen.

Lager dieser Artikel in Dresden halten stets in reichster Auswahl:

G. A. Dreßler, Ecke der Schloßstraße und Rossmaringasse; Franz Hoppe, Schloßstraße 1; J. G. Gärtner, Wilsdruffstraße 23, zunächst der Post; Großmann & Müller, Schloßgasse 13, vis-à-vis „Brüßler Hof“; F. G. Boehme, Dippoldisdorferplatz im „Trompeterhof“; G. G. Ruhn, Bürgerwiege 3; Gerich & Gulekstein, Altmarkt, Eingang an der Kreuzkirche; G. F. Gelsewrieder, Ecke der großen und kleinen Ziegelgasse; A. G. Zinger, Rampischstraße 16; Gustav Gärtner, Hauptstraße 18 im „Bienenkorb“; Oscar Hädel, Alaunstraße 1 und

im General-Depôt von

Otto Fahnert,

Altmarkt 12, 1. Etage.

Jedem einzelnen Stück ist eine Gebrauchsanweisung beigegeben.

In der

Richter'schen Leihbibliothek

am See 23a erste Etage

liegen folgende Journale zu den beigegebenen Preisen zum Verkauf aus, als:

Deutsche Industrie-Zeitung Jahrgang 1865-66	à 10 Ngr.
Austrische Zeitung	15 -
Der Bazar	12 1/2 -
Die Natur	10 -

Eine Wittwe möchte sich gerne der Wirthschaft und Pflege eines geb. Weiten Altem Herrn annehmen, derselbe könnte auch bei ihr wohnen. Adressen bittet man unter W. S. G. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Bei C. E. Dietze, Frauenstraße 12, ist folgende populär medicinische Schrift zu haben:

Dr. Simon's Trost und Hilfe

allen Denjenigen, welche an den ableitenden Folgen der Quinque oder Selbstschwächung leiden und durch den Gebrauch ausgezeichneter Mittel ihre gesunkenen Kräfte u. Seelenkräfte wieder erlangen wollen. 22te Aufl. gr. 7 1/2. Zgr. Stuttgart, Verlag von A. Zubercht.

Eiserne Oefen,

als Etagen-, Zill- u. Kochöfen, sowie Kochherde verkauft um damit zu räumen billigst

Robert Michael, Altmarkt 22, vis-à-vis d. Chausseehaus.

Havana-Muschel = Cigarren,

1 Stück 1 Pf., 25 Stück 9 Ngr. empfiehlt Emil Toepler, Marktstraße 10.

Eine Schenkung, verbunden mit Socialenwandel ist zu verkaufen. Näheres beim Herrn Gutwirth Teußer, Marktstraße 12.

Bestes Maschinenöl,

à Pfd 6 Ngr., bei 5 Pfd. billiger empfehlen

Weigel & Zeeh, Marienstraße 21.

Blaues Stempel- u. Copirpapier

empfehlen

Weigel & Zeeh, Marienstraße 21.

Die neue Cementseilbahn, Bergstr. 6, ist alle Abende v. 7 Uhr gut gehet für Geschäften sind noch mehrere Abende frei.

Eine Restaurations-Einrichtung ist Umständen halber billigst zu verkaufen. Näh. Glacéstr. 5, 1 Tr.

Gutes Magdeburg Sauerkraut Papiermühlengasse 4.

Zwei Holzbücher sind am Montag früh Wachsbleichgasse, Promenade, Straße der Albertsbahn, nach dem Güterbahnhof verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Wachsbleichgasse 22 part. rechts.

Zwei antike Stühle mit hoher Lehne und Hochstuhl, sehr kunstvoll gearbeitet, sind preiswürdig zu verkaufen Neugasse 13, II. Auch sind dabei zwei gute Tafelstühle-Instrumente zu vermieten.

Nähmaschinen Grover & Baker Comp.

New-York und Boston, Haupt-Agentur und Niederlage für Dresden Schloßstraße Nr. 29, II.

Eine Schreibpult mit Glaschranz ist für 5 Thlr. u. eine Komode mit Aufsatzschranz für 4 Thlr. zu verkaufen. Alles in gutem Stande. Näh. Stärkung, 6 prt. rechts Thüre grabaus.

Gesucht wird ein junges anständiges Mädchen als Zuarbeiterin in's Buchgeschäft Neustadt, Markt 2, 1.

Eine Decimalkwaenge ist zu verkaufen. Näheres beim Kaufm. Standfuß, Palmstraße Nr. 41.

Familiennachrichten und Privatbesprechungen in der Beilage.